LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
Pressesprecherin

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Frauke Zelt
Telefon: 0331/ 866 70 11
Mobil: 0172/ 325 20 13
Fax: 0331/ 866 70 18
pressestelle@mluk.brandenburg.de

https://mluk.brandenburg.de
www.agrar-umwelt.brandenburg.de

Presseinformation

9. November 2022

12. Runder Tisch Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Umweltminister Vogel zeichnet elf zertifizierte Angebote aus

***Potsdam* – Als Höhepunkt des 12. Runden Tisches „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ in Potsdam hat Umweltminister Axel Vogel heute das Zertifikat der Servicestelle BNE für verschiedene Angebote an elf Einrichtungen in Brandenburg übergeben. Mit dem Qualitätssiegel für ihre hochwertigen außerschulischen Bildungsangebote können die Einrichtungen nun vier Jahre für sich und die Angebote werben.**

Beim jährlich stattfindenden Runden Tisch „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vernetzen sich Akteurinnen und Akteure von Bildungseinrichtungen, Schulen, Verbänden und der Zivilgesellschaft. In diesem Jahr standen bei der Veranstaltung auf Hermannswerder in Potsdam die Chancen von Bildung für nachhaltige Entwicklung für Unternehmen im Mittelpunkt. Insgesamt konnten rund 140 Teilnehmende begrüßt werden. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Umweltminister Axel Vogel, der die in diesem Jahr die Zertifikate an die außerschulischen Einrichtungen übergab.

Umweltminister **Axel Vogel**: „Es ist mir eine große Freude, in diesem Jahr elf BNE-Zertifikate zu verleihen - an elf Einrichtungen, die sich mit ganz verschiedenen Angeboten beworben und erfolgreich qualifiziert haben. Unter den zertifizierten Einrichtungen sind mehrmonatige Bildungsprogramme, wie das Freiwillige ökologische Jahr für junge Erwachsene, oder Jahresausbildungen der Wildnispädagogik. Auf die Bedeutung der Artenvielfalt und des Insektensterbens oder die Rolle von Bäumen für unser Klima konzentrieren sich weitere Angebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Unser Konsumverhalten bei Nahrung und Kleidung wird genauso unter die Lupe genommen, wie der richtige Umgang mit Tieren und die weltweit unterschiedlichen Ernährungsweisen – um nur einige zu nennen. Dass in diesem Jahr bereits elf Einrichtungen das Zertifikat erhalten können, zeigt, dass die Einrichtungen den Wert erkannt haben, den dieses Qualitätssiegel für sie haben kann. Zugleich wird an den Angeboten deutlich, wie vielfältig Bildung für nachhaltige Entwicklung ist und welchen Beitrag sie für einen besseren und verständnisvolleren Umgang mit Umwelt, Natur und den Ressourcen leisten kann.“

Die ausgezeichneten Einrichtungen sind:

- **Pädagogisches Zentrum für Natur und Umwelt (PZNU)** in Cottbus für das Angebot „Bäume und ihre Bedeutung für uns und unser Klima“

- **Naturschutzzentrum Krugpark** in Brandenburg/Havel für das Angebot „Brandenburg summt - Kleine Superhelden im Pelzmantel“

- **Landesjugendring LJR Brandenburg Trägerwerk e.V.** für das Angebot einer Seminararbeit im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres

- **Wildnisschule Weg der Wildnis** für die „Jahresausbildung Wildnispädagogik“

- **NAWIBE (Naturmentoring & Wildnispädagogik Berlin – Brandenburg) gUG** im Barnim für „Jahresausbildung Wildnispädagogik“

- **Naturschutz Fläming – Antje Drangusch** für das Angebot „Wiesenweihen im Feld. Landwirt*innen und Naturschützer*innen - Hand in Hand!“

- **Nabu (Naturschutzbund) Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle** für das Angebot „Das Wasser und ich“

- **DKB-Stiftung für gesellschaftliches Engagement** für das Angebot „Vom Schaf zum Pullover“

- **Wildnisschule Lupus** im Barnim für das Angebot der „Wildnispädagogik-Ausbildung“

- **STATTwerke e.V.** im Raum Neuruppin für das Angebot „Methoden zur Entwicklung von schulischen Bildungsangeboten im Bereich BNE“

- **Waldschule Briesetal e.V.** in Birkenwerder für das Angebot „Wald! Ein dynamischer Lebensraum“

Die Einrichtungen können vier Jahre lang mit diesem Zertifikat ihre außerschulische Bildungsarbeit sichtbar machen. Eine eigens für diese und künftige Zertifizierungen gebildete Kommission aus Vertreterinnen und Vertretern der Wissenschaft, dem Bereich des Globalen Lernens, der Wirtschaft, Kommunen, Jugend, Umweltbildung sowie der kulturellen und politischen Bildung bewertet die Bewerbungen nach definierten Qualitätskriterien. Die Servicestelle BNE (www.bne-in-brandenburg.de) ist die Geschäftsstelle der Zertifizierungskommission und wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Brandenburg e.V. (ANU), dem Verbund entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e.V. (VENROB) und der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) getragen.

Seit 2020 wird das Qualitätssiegel Bildung für nachhaltige Entwicklung von der Servicestelle BNE im Auftrag des Umweltministeriums an außerschulische Einrichtungen für entsprechend hochwertige Angebote vergeben. Die Zertifikatübergabe ist der Höhepunkt des Runden Tischs. Als erste Einrichtung erhielt 2020 die Villa Fohrde in Brandenburg das Qualitätszeichen für ihr Angebot „Klima.Runde“ von Minister Axel Vogel. Im vergangenen Jahr kamen mit dem Junior-Ranger-Programm der Naturwacht Brandenburg, dem Projekt „Weltretter werden!“ der Johannesstift Jugendhilfe Diakonie gGmbH und dem Bildungsnetzwerk „Wald und Klima - Die Klimakönner“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Brandenburg drei weitere Angebote hinzu.

Foto: Axel Vogel mit Vertreterinnen und Vertretern der zertifizierten Einrichtungen
(Quelle: Melanie Nelkert, Servicestelle BNE)